Merkblatt zum Einsatz von Haftfolien und Folienklebern

Liebe Kunden,
mit diesem Dokument möchten wir Ihnen einige grundlegende Informationen sowie Anwendungshinweise zum Thema Folienkleber geben.

Vorbemerkung

Die folgenden Hinweise sind als Ergänzung zu den materialspezifischen technischen Datenblättern der Materialhersteller zu sehen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei konkreten Fragestellungen zu einzelnen Materialspezifikationen wie z.B. detaillierte Klebkräfte oder bestimmte Inhaltsstoffe stellen wir Ihnen gerne die Datenblätter der Hersteller zur Verfügung.

Da uns die späteren Haftuntergründe und Anwendungsbedingungen nicht im Detail bekannt oder durch uns beeinflussbar sind, obliegt die Prüfung und die Verantwortung, ob das Klebeband/Klebematerial für den Einsatzzweck geeignet ist, allein dem Auftraggeber. Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument enthaltenen Hinweise und Produktbeschreibungen Bestandteil unserer Angebote sind. Sollten Sie Fragen zu einem der genannten Punkte haben oder weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

Gerne stellen wir Original-Materialmuster zur Verfügung, damit der geplante Einsatzzweck durch den Auftraggeber vorab geprüft werden kann.

Grundlegende Klebehinweise

Für viele der nachfolgend genannten Haftfolien sowie Folienkleber gelten einige grundlegende Verarbeitungshinweise:

- Der Haftgrund sollte sauber sowie staub- und fettfrei sein.
- Da alle Kunststoffe thermoplastische Eigenschaften besitzen und sich abhängig von der Umgebungstemperatur ausdehnen oder schrumpfen, sollte die Anbringung nicht unter extremen oder stark schwankenden Temperaturbedingungen erfolgen.
- Mit zunehmender Klebefläche (größer als DIN-A4) wird ein blasenfreies Aufbringen schwieriger. Hier wird empfohlen die Aufkleber ggf. im Nassklebeverfahren aufzubringen und anschließend auftretende Blasen mit einer Rakel auszustreichen.
- Bei allen Haftklebern, welche mit einer Klebstoffschicht arbeiten, können abhängig vom Typ, Einsatzdauer und Ort sowie dem Untergrund leichte bis mittlere Kleberückstände auf dem Untergrund zurückbleiben. Diese sind in der Regel mit einem leichten Haushaltsreiniger entfernbar.

Visuelle Erscheinung und Farbtreue

Die Lichtechtheit von Offsetfarben und UV-Offsetfarben kann nur anhand der Wollskala zugesagt werden. Wir setzen Farben mit der jeweils höchsten verfügbaren Lichtechtheitsklasse ein. Die Lichtechtheit von Siebdruckfarben ist nicht zuletzt wegen der höheren Schichtstärke besser. Die jeweiligen Umgebungs- und Einsatzbedingungen können die mögliche Einsatzdauer nicht unerheblich beeinflussen. Eine Einsatzdauer von einem Jahr für UV-Offsetfarben liegt nach unseren Informationen für nicht besonders exponierte Standorte an der oberen Grenze, sie kann von uns daher nicht pauschal garantiert werden.

Beim Einsatz als Scheiben-Innenkleber (Motiv wird durch die Scheibe hindurch betrachtet), kann es an der Grenzfläche zwischen Folie und Glas bedingt durch die vorhandene Eigenfärbung der transparenten Folie bzw. sowie der Glasscheibe zu abweichenden Farbeindrücken kommen.

WEBER Druck + Display
GmbH & Co. KG

UV-Offsetdruck
Siebdruck
Digitaldruck
Verarbeitung

Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740

Internet: www.weberdruck.de
e-mail: info@weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476
Steuer-Nr.: 46/200/06814

Bankverbindung:
Kreissparkasse Diepholz
BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
WEBER GmbH
Sitz: Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer:
Hans-Peter Weber
Achim Weber

Da der Betrachter direkt auf die Klebefläche sieht, können speziell bei heller Farbgebung Kleberstrukturen oder Blasen sichtbar sein bzw. durch die unterschiedliche Lichtbrechung auf der Haftfläche visuelle Farbveränderungen auftreten. Dieser Effekt kann im Rahmen einer Nassklebung deutlich reduziert werden. Eine temporäre Trübung des Klebers bei Nassklebung ist normal. Diese verschwindet in der Regel nach 48 Stunden.

Besondere Handhabungshinweise statische Folien / Stat-Sticks

Das vorliegende Produkt ist eine PE-Haftfolie, welche im Rahmen der Produktion statisch aufgeladen wurde. Diese statische Aufladung ist reversibel, was dazu führt, dass bei fälschlicher Anwendung die Haftkraft deutlich nachlässt bzw. völlig verloren gehen kann.

- Die Ware sollte während der Lagerung nicht über einen längeren Zeitraum der Umgebungsluft ausgesetzt sein.
- Eine längerfristige Lagerung sollte generell vermieden werden.
- Größere Temperaturschwankungen und sich häufig/stark ändernde Luftfeuchtigkeit führen zu einer Verschlechterung der statischen Eigenschaften
- Wird die Folie vom Träger gelöst, sollte diese schnellstmöglich angebracht werden. Ein Umherlaufen mit dem Sticker ohne Trägerkarton sollte vermieden werden. (Die Leitfähigkeit wird beim Laufen bzw. durch die Luftbewegungen am Material abgebaut.)
- Grundsätzlich sind statische Sticker repositionierbar, sollten aber nach Möglichkeit nicht mehr großartig von der Anbringungsfläche abgezogen werden. Bei jedem Repositionierungsvorgang geht ein Teil der statischen Ladung verloren.
- Die Haftung ist umso besser umso glatter die Oberfläche ist.
- Die Haftdauer der Sticker auf dem Untergrund hängt von verschiedenen Parametern wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Oberflächenstruktur des Untergrunds ab und variiert daher abhängig vom Einsatzort. Sie wird seitens des Herstellers in Abhängigkeit von den genannten Parametern Indoor mit bis zu 3 Monaten angegeben. Outdoor deutlich kürzer.
- Sind Sticker aufgrund geringer Menge im Digitaldruck anstatt im UV-Offset gefertigt worden, verfügt der Träger aus technisch notwendigen Gründen über ein leicht haftendes Coating, welches die Folie auf dem Träger hält. Die statische Folie selbst ist identisch.

Besondere Hinweise bei Verklebungen auf Fensterglas

Moderne Fensterscheiben reagieren teilweise empfindlich auf thermische Veränderungen. Bei einer Scheibenbeklebung kann es unter Umständen abhängig vom individuellen Fenstertyp, verklebter Fläche und Farbgebung (Absorbtionsgrad) bei Sonneneinstrahlung zu Spannungsrissen im Glas kommen. Bitte versichern Sie sich, dass eine Beklebung des Fensterglases durch den Hersteller des Fensters freigegeben wurde.

Besondere Hinweise bei Fußbodenklebern

Als haftendes Element kommt bei Fußbodenklebern in der Regel eine SK-Haftfolie zum Einsatz (siehe Tabelle).

Bitte stellen Sie bei der Verklebung sicher, dass der Fußboden sauber und trocken ist. Bei feuchten Fußböden neutralisiert sich der Kleber in Verbindung mit Reinigungsmitteln (Unfall- und Rutschgefahr) möglicherweise. Reiben Sie bitte auch die Kanten des Bodenklebers besonders fest an.

Unsere Fußbodenkleber sind bei Tests der Landesgewerbeanstalt Bayern in die Gruppe R9 klassifiziert worden. Dies bedeutet bezüglich der Rutschfestigkeit eine Eignung für den normalen Verkaufsinnenbereich. Eine Eignung für Naßräume und den Außenbereich ist nicht gegeben. Wir weisen darauf hin, dass nach dem Entfernen Kleberückstände auftreten können, welche im Regelfall mit handelsüblichen Reinigern entfernbar sind.

Für die problemlose, rückstandsfreie Entfernung der Kleber sowie die Unversehrtheit des Untergrundes können wir aufgrund der verschiedensten Einsatzgebiete keine Garantie übernehmen. Des weiteren können wir keine Garantien für einen Einsatzzeitraum der Fußbodenkleber übernehmen. Aus der Erfahrung lässt sich aber sagen, dass die Fußbodenkleber bei korrekter Anbringung und normalen mechanischen Beanspruchungen problemlos mehrere Monate einsetzbar sind.

WEBER DRUCK + DISPLAY

WEBER Druck + Display
GmbH & Co. KG

UV-Offsetdruck
Siebdruck
Digitaldruck
Verarbeitung

Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740

Internet: www.weberdruck.de
e-mail: info@weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476
Steuer-Nr.: 46/200/06814

Bankverbindung:
Kreissparkasse Diepholz
BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
WEBER GmbH
Sitz: Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer:
Hans-Peter Weber
Achim Weber

Übersicht Folientypen und Einsatzgebiete

	SK-Folie	H-PVC Sticker	Statische Folie [3]	Adhäsions-folie	Yupo-Tako ® Folie	Lentikular Sticker
Materialtyp	W-PVC-, PE- oder PP-Haftfolie	Hart-PVC	statisch geladene PE-Folie	W-PVC- Folie	PP-Folie	PETG-Folie
Gängige Material-/Hersteller-bezeichnungen	Jac®, Orafol®	Light-Stix	Stafix®, Clingz®, Amber-Stix, Stat-Stix	Molco®	Octopusfolie, Yupo® Folie, Wondertack®	-
Stärke (ohne Trägermaterial, ca. Angaben)	0,1 mm (0,08 - 0,2 mm)	0,2 / 0,3 mm	0,05 mm	0,15 mm	0,2 mm	0,4 – 1,0 mm (je nach Linse)
Hafttechnik	Klebstoff-auftrag (leicht, mittel, permanent)	leichter Klebstoff-auftrag	elektro-statisch	Adhäsions-kräfte	Mikro-Saugnäpfe	mittlerer Klebstoff-auftrag
Trägermaterial	Silikonpapier	Silikonpapier	beschichteter Karton	beschichteter Karton	Silikonpapier	Silikonpapier
Materialfarbe	weiß / transparent	weiß / transparent	weiß / transparent	weiß / transparent	weiß	transparent (hinterdruckt)
Bedruckbarkeit (sichtbare Seiten)	einseitig / beidseitig (bei transparent mit Trennschicht)	einseitig / beidseitig	einseitig	einseitig / beidseitig (bei transparent mit Trennschicht	einseitig	einseitig (hinterdruckt)
Repositionierbarkeit [1]	nein	ja[1]	ja[1]	ja[1]	ja[1]	nein
geeigneter Haftgrund	glatt, staub- und fettfrei	glatt, staub- und fettfrei	leichte Struktur möglich	sehr glatt (Glas), staub- und fettfrei	glatt, staub- und fettfrei	glatt, staub- und fettfrei
Einsatzdauer [2]	kurz- bis mittelfristig; langfristig b. permanent	kurz- bis mittelfristig	kurzfristig	kurz- bis mittelfristig	kurz- bis mittelfristig	kurz- bis mittelfristig
Klebe-Rückstände	möglich	möglich	systembedingt nein	systembedingt nein	systembedingt nein	möglich
Einsatzort	innen ja / außen bedingt	innen ja / außen n. empfohlen	innen ja / außen bedingt	innen ja / außen n. empfohlen	Innen ja / außen n. empfohlen	innen ja / außen n. empfohlen
Schutzlack (UV-Lack)	sinnvoll	sinnvoll	nicht möglich[3]	sinnvoll	sinnvoll	nicht notwendig da hinterdruckt

[1] Häufigkeit abhängig von Untergrund sowie thermischen- und hygroskopischen Umgebungsvariablen.
[2] Langfristig entspricht einem Jahr, weitere Angaben nur über Datenblatt der Hersteller. Dauer abhängig von Untergrund sowie thermischen- und hygroskopischen Umgebungsvariablen.
[3] Statische Folien dürfen aus technischen Gründen nicht lackiert werden. Daher sehr eingeschränkte Kratzfestigkeit.

Sollten Sie Fragen zu einem der genannten Punkte haben oder weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

WEBER DRUCK + DISPLAY

WEBER Druck + Display
GmbH & Co. KG

UV-Offsetdruck
Siebdruck
Digitaldruck
Verarbeitung

Gutenbergstraße 2
28844 Weyhe-Dreye

Telefon: 0 42 03 / 747-0
Telefax: 0 42 03 / 747-740

Internet: www.weberdruck.de
e-mail: info@weberdruck.de

USt.-IdNr.: DE 116 629 476
Steuer-Nr.: 46/200/06814

Bankverbindung:
Kreissparkasse Diepholz
BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE47 2915 1700
1160 0504 96

Sitz: Weyhe-Dreye
HRA Walsrode Nr. 110145

Komplementär:
WEBER GmbH
Sitz: Weyhe-Dreye
HRB Walsrode Nr. 110185

Geschäftsführer:
Hans-Peter Weber
Achim Weber